

So, es wird Zeit, dass ich euch einmal erzähle, wie es mir die letzten 2 1/2 Jahre bei Familie Schacher so ergangen ist, und wie ich mich von einem ängstlichen, eingeschüchterten Hund zu einem selbstbewussten Powerpaket entwickelt habe!

Im Februar 2005 kam ich aus Spanien, genauer gesagt Andalusien, in die Schweiz zu New Graceland. Ich war froh, dass mich Tierschützer gerettet hatten und ich somit weiteren Misshandlungen entgehen konnte.

Kaum war ich bei New Graceland, konnte ich im März zu meiner neuen Familie nach Fribourg ziehen. Fabienne und Elmar waren damals mit ihren 2 Hunden Sämi, (einem Mischling Marke Trottoir) und Luna (einer Greyhündin von New Graceland, die 2003 bei ihnen ein neues Zuhause gefunden hatte) eigentlich nur zu Besuch bei Evelyne. Ich verliebte mich so sehr in die beiden, dass ich Elmar keinen Millimeter mehr von der Seite wich, bis er weich wurde und zustimmte, mich auch gleich mit nach Hause zu nehmen. So fuhren Elmar und Fabienne dann eben mit 3 statt 2 Hunden nach Fribourg zurück :-)) .

Im neuen Heim, wurde ich mit vielen neuen Sachen konfrontiert. Sofas, auf denen man nicht liegen darf als Hund. Zimmer, die man als Hund nicht betreten darf und zum Schluss noch 2 Katzen, die man nicht jagen darf. Wow! Das war ganz schön viel auf einmal. Aber da ich ja bei meiner neuen Familie bleiben wollte, gab ich mir sehr viel Mühe und lernte eifrig. Das „Katzen-nicht-jagen“ fiel mir am schwersten.

Einen Monat nachdem ich mich ganz gut bei meiner neuen Familie eingelebt hatte, startete in der Hundeschule ein neuer Grundkurs. Ich sage euch, Hundeschule macht vielleicht Spass! Es gibt dort immer so feine "Gudeli", und am Schluss dürfen wir Hunde meistens noch gemeinsam rumtoben.

Nach dem Grundkurs kam ich in die Begleithundegruppe. Dort wurde allerdings recht schnell klar, dass ich keine Prüfungskandidatin sein würde. Ich bin nämlich, ein „Trocken-Warm-Wetter-Hund“, der bei Regen keine Pfote aus dem Haus streckt. Trotzdem gingen wir weiterhin in die Begleithundegruppe, nur eben ohne Prüfungsambitionen.

Im Herbst 2006 meldete Fabienne mich für die Ausbildung zum Therapiehund an. Wir bekamen Bescheid, dass wir bis im Frühling 2008 warten müssen, da es im Moment enorm viele Anmeldungen gebe für die Ausbildung.

So beschloss Fabienne im Frühling dieses Jahres mit mir einen Agility Aufbaukurs zu besuchen. Dieser Kurs dauerte 12 Lektionen. Mann, das war der Hit!!! Ich sauste wie eine Wilde über die Hindernisse. Am Schluss des Kurses gab es einen internen Wettkampf. Aber wie es der Zufall wollte, regnete es in Strömen an diesem Abend. Und da ich ja bekanntlich nicht aus dem Haus gehe, wenn es regnet, könnt ihr euch den Rest selber denken.....

Zum selben Zeitpunkt bekam Fabienne ein Telefon der Leiterin der Therapiehunde Schweiz. Jemand war für die Aufnahmeprüfung diesen Herbst ausgefallen, und nun hatten wir die Möglichkeit, an der Aufnahmeprüfung teilzunehmen.

Ich habe die Prüfung mit Bravour bestanden!!!! Fabienne konnte es kaum glauben. Sie war überglücklich und stolz wie nie auf ihr "Meiteli"! Nun geht es am 13. Oktober los mit der Ausbildung. Fabienne und ich freuen uns schon riesig darauf.

Liebe Grüsse  
Ginger

(redaktionell gekürzt)